

## „Hygiene sichtbar machen“

Im Rahmen des 25jährigen Jubiläums des Sophien- und Hufeland- Klinikums fand am 09.09.2023 als Höhepunkt der Festwoche ein Tag der offenen Tür statt. Diesen Anlass nutzten wir als Hygieneabteilung, um die Aktion saubere Hände und die Sensibilität für das Thema Infektionsprävention zu veranschaulichen und zu fördern. Mit einem Stand im Eingangsbereich, der durch 2 großzügige Poster zum Thema Händehygiene und allerhand Anschauungsmaterial, die Blicke auf sich zog, begrüßten wir von 10:00-15:00 Uhr unter dem Motto „Hygiene sichtbar machen“ die rund 5000 Besucher an diesem Tag. Ziel war es Mitarbeitern aus ihrer Alltagsroutine heraus mit viel Verständnis für Zeitdruck und hohes Arbeitspensum neu für die Umsetzung hygienerelevanter Maßnahmen zu motivieren und Fehlerquellen aufzuzeigen. Gleichzeitig war es hilfreich mit dem Personal ins Gespräch zu kommen und eine Verbindung aufzubauen.

Ebenso war unser Vorhaben für diesen Tag, Besucher und zukünftige Patienten in den Prozess der Vermeidung nosokomialer Infektionen einzubeziehen und Möglichkeiten dafür aufzuzeigen. Mit unserem neu überarbeiteten Informationsflyer „Hygienisches Verhalten im Krankenhaus“ Merkblatt für Patienten und Besucher, konnten wir allen Interessierten etwas zum Nachlesen in die Hand geben. Durch die Erläuterung der Indikationen für eine hygienische Händedesinfektion, versuchten wir sowohl bei Besuchern, als auch bei Patienten, die Hemmschwelle zu senken, Personal bei Nichteinhaltung anzusprechen um Fehler zu vermeiden und nosokomiale Infektionen zu verhindern. Des Weiteren versuchten wir Interessierten bewusst zu machen, durch welche Maßnahmen sie selbst als Patient oder Besucher eine Weiterverbreitung von Erregern verhindern können. Neben Flyern und Postern wurden auch Wimmelbildkarten der Aktion Saubere Hände verteilt und erfreuten sich großer Beliebtheit. Gemeinsam suchten Groß und Klein in comichaft dargestellten Krankenhaussituationen nach Indikationen für eine hygienische Händedesinfektion. Über die verschiedenen Anschauungsmaterialien gelang es uns sehr gut mit Besuchern und Patienten in Kontakt zu treten, sodass zahlreiche interessante Gespräche zu Stande kamen. Neben diesen Gesprächsangeboten, fanden natürlich auch praktische Übungen an unserem Stand statt. Mittels UV-Lampe und fluoreszierendem Desinfektionsmittel sowie Creme, wurde zum einen die Effektivität

der Händedesinfektion kontrolliert und geschult und zum anderen die Leckage von Schutzhandschuhen aufgezeigt. Ebenso konnte mit Heyfair DesiCoach die Händedesinfektion ohne UV-Lampe trainiert werden. Zudem wurde mit einem Taschenmikroskop die Umgebung aber auch die Beschaffenheit von Haut und Fingernägeln begutachtet.

An alle Interessierten wurden Kitteltaschenflaschen zur Händedesinfektion ausgegeben.

Neben praktischen Übungen gab es noch eine Reihe an Abklatschplatten und Nährboden von Wasserproben und Abstrichen, auf denen das Wachstum und Aussehen unterschiedlicher Erreger angeschaut werden konnte. Darüber hinaus wurden anhand dieser Proben routinemäßige mikrobiologische Kontrollen und deren Bedeutung erläutert.

Als Fazit dieses Aktionstages können wir berichten, dass es zahlreiche interessante Gespräche und Rückfragen gab und insbesondere Übungen zur korrekten Händedesinfektion sich großer Beliebtheit erfreuten.





